



Mit Hirt und Schafen auf dem Weg zur Krippe

Kinderkrippenfeier



Vorbereitung:

Tücher, rote und gelbe (Feuer), weißes rundes Tuch, Krippe, Christkind, Maria und Josef,

ein großer Stern an der Decke, der leuchten kann.

Rollen: **Flötenspieler**, **Hirten**: Gewänder, Krug, Brot, Schebberl, Decke, Laterne
Tabletts, Teelichte für alle Kinder, Dochte, Streichholz

Liederbücher:

Gotteslob (GL),

RPP – Heft 2018/4 S. 58 (RPP), RPA – Verlag Landshut



gemeinsames Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied mit Bewegung

GL748 *Seht, die gute Zeit ist nah*

Eröffnungsgebet

Lasset uns beten -

V: Großer Gott,

Wir haben uns heute Abend hier versammelt. Wir feiern heute Nacht dein Geburtstagsfest. Lass uns jetzt miteinander froh und glücklich sein.

Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, deinen Sohn.

A: Amen.

Flötenmelodie

Versammlung

Die Hirten kommen aus verschiedenen Eckenlangsam zusammen. Jeder Hirte stellt ein rotes oder gelbes Tuch in die Mitte, dass ein Feuer angedeutet ist.

Die Hirten lassen sich um das Feuer nieder.

Lied.

RPP *Feuer in der Nacht*

Gespräch der Hirten:

„Heute ist eine besondere Nacht.“

„Ja, die Sterne leuchten so hell.“

„Siehst Du den großen Stern da?“

Stern anschalten

„Das sieht so aus, als ob heute ein ganz besonderer Mensch geboren wird.“

„Vielleicht ein König oder sogar der Heiland, der Retter, der Erlöser der Welt.“



Lied:

GL 748 1. und 2. Str. *Seht die gute Zeit ist da*

Die Hirten machen sich auf den Weg, das Kind zu suchen, das in dieser Nacht geboren wird. Sie bringen Geschenke mit für das Kind.

Die Hirten packen während dem Sprechen das Geschenk aus oder sie lassen nach dem ersten Satz ein Kind auspacken.

„Ich bin der Hirte Simon. Ich hüte schon mein ganzes Leben lang Schafe. Ich habe überlegt, was so ein Kind brauchen kann. Da ist mir eingefallen, dass ich ihm den Krug schenken möchte, mit dem ich Wasser hole. Ich wünsche diesem Kind, dass es immer genug zum Trinken und zum Essen hat.“

„Ich bin der Hirte David. Wenn wir am Abend am Feuer sitzen, ist es schön warm. Aber oft schlafen wir auch draußen und wenn das Feuer in der Früh ausgeht, wird es oft fürchterlich kalt. Deshalb bringe ich dem Jesuskind eine ganz warme Wolldecke mit, damit es nicht frieren muss.“

„Ich bin der Hirte Jonathan. Wenn wir am Abend am Feuer sitzen und Geschichten erzählen, dann singen wir oft. Dann spielt einer mit der Flöte und andere klopfen mit Stöcken dazu. Ich bringe dem Christkind ein Schebberl. Mit dem kann es auch schon bald mitspielen.“

Jonathan: „Und Michael, was hast Du für das Jesuskind gefunden?“

„Meine Laterne“

„Aber die hast Du doch gerade selbst erst geschenkt bekommen“

„Ja, aber ich habe ja sonst nichts, was mir gehört.“

„Aber Du brauchst Deine Laterne doch in der Nacht, wenn es finster ist, damit Du nach Hause findest.“

„Ja, aber das Jesuskind soll auch den richtigen Weg finden und dann braucht es auch eine Laterne.“

Während dem Lied setzen sich die Hirten zwischen die Kinder.

In die Mitte wird ein weißes Tuch gelegt und eine Krippe mit dem Jesuskind daraufgestellt.

Lied:

GL 756 1.Str. 2 mal *Kommet ihr Hirten*



Evangelium¹

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr.

Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe / und Friede auf Erden / den Menschen seines Wohlgefallens.

Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.

Lukas 2,8-16

Lied

GL 168 *Gloria, Halleluja*

Die Hirten gehen eine Runde im Kreis und legen ihre Geschenke um die Krippe auf das Tuch.

Der kleine Hirte Michael sieht, wie Jesus sich über das helle Licht in der Laterne freut. Jesus freut sich über das, was wir ihm bringen. Wir zünden jetzt kleine Kerzen an und bringen sie zur Krippe.

(Maria und Josef werden zur Krippe dazugestellt.)

Zum Anzünden der Lichter:

An zwei oder mehreren Stellen werden die Lichter ausgeteilt. Achtung! Das Tempo durch evtl. verzögertes Austeilen regulieren!

Mehrere zünden die Kerzen an und passen beim Hinstellen der Kerzen auf.

Die Deckenbeleuchtung wird langsam reduziert, während die Kerzen abgestellt werden.

¹ Lektionar II 2020. Rechte: staeko.net



Lied²

Ich bringe dir ein kleines Licht

Zuerst wird es instrumental gespielt, dann ein paarmal gesungen, dann werden die Sätze dazwischen gesprochen.

G G G G C G
Ich bringe dir ein kleines Licht;
G C D7 G
hell soll es leuchten, fürchte dich nicht!

Das kleine Kind wird groß werden und zu den Menschen gehen. Die Menschen werden sagen: Jesus ist wie ein guter Hirte zu uns.

Lied

Ich bringe dir ein kleines Licht

Jesus wird Kranke heilen, Traurige trösten, mit den Armen das Brot teilen. Die Menschen spüren: Jesus bringt Heil.

Lied

Ich bringe dir ein kleines Licht

Jesus wird fröhlich sein und die Sonne sehen. Er wird Schmerzen spüren und manchmal zornig sein. Die Menschen erleben, dass Jesus unser Bruder ist.

Lied

Ich bringe dir ein kleines Licht

Jesus wird sterben, aber Gott wird ihn auferwecken, Jesus ist König über die Angst und den Tod.

² Mündlich überliefert



Lied

Ich bringe dir ein kleines Licht

Wir nehmen uns an den Händen. Wir stehen heute gemeinsam um die Krippe. Wir freuen uns, dass Gott Mensch geworden ist. Wir beten, wie wir es von Jesus kennen:

Vater unser

Gott hat uns Jesus gesandt. Er ist uns Licht. Er ist uns Stern auf unserm Lebensweg. Jesus ist uns Hirte. Wir behalten ihn im Auge und im Herzen.

Segensbitte

Deckenbeleuchtung wird ganz ausgemacht, der Christbaum erleuchtet.

Lied:

GL 249 *Stille Nacht*